

Friedhof



1910 wurde der neue Friedhof angelegt, nachdem der alte Friedhof an der Kirche zu klein geworden war. Etwa in der Mitte wurde das **Friedhofskreuz** erstellt.



1972 wurde die **Friedhofskapelle** erbaut.



1989 wurden die vorhandenen **Gedenksteine** mit den Namen der Gefallenen und Vermissten der Kriege **1914-1918 und 1939-1945** in die aus Wesersandstein gemauerte Wand eingebaut.

„Die Durchkreuzte“ ist ein wuchtiges und ebenso eindrucksvolles Werk der bekannten Bildhauerin und Dichterin Ruth Schuhmann. Es drückt große Gelassenheit, Fügung in das Unabänderliche, Stärke und abgrundtiefe Traurigkeit zugleich aus. Am 16. November 1958 (Volkstrauertag) wurde es eingeseget.



*„Zu - frieden“
Jetzt und hier - auf meinem Weg - am Ende - zum Frieden.
zu - frieden... ?!*